

# Bühne oder Plattform?

Haben Sie schon einmal über den Unterschied zwischen einer Bühne und einer Plattform nachgedacht? Der Unterschied zwischen den beiden ist gross und dieser sollte meiner Meinung nach im Unterbewusstsein eines jeden spirituellen oder Spiritualistischen Mediums verankert sein. Warum? Weil wenn man sich bewusst ist, dass man auf einer Plattform und nicht auf einer Bühne steht, kreierte das eine ganz andere Atmosphäre in einem Divine Service, in einem medialen Abend oder in jeglicher ähnlichen Veranstaltung.

Wenn wir uns bewusst sind, dass wir mit und für die Geistige Welt arbeiten und "nur" das Medium sind, das die Ehre hat den Übersetzer zu sein, das Telefonkabel wenn Sie so wollen, führt das unweigerlich zu einer verantwortungsvolleren und auch respektvolleren Einstellung. Damit erkennen wir schlichtweg an, dass es bei diesen Arbeiten primär um die Geistige Welt geht und nicht um das Medium.

Bitte beachten Sie, dass ich Ihnen mit diesem Artikel nicht meine Meinung aufdrängen will. Vielmehr möchte ich einige Gedanken ins Rollen bringen. Sind Sie neugierig, ob es das tut? Lassen Sie uns das Thema von Anfang an angehen:

Ein SNUi-Mitglied muss kein bekennender Spiritualist sein. Das heißt, wir haben Mitglieder bei der SNUi, die möglicherweise noch nicht viel über die Spiritualists' National Union wissen. Ich empfinde dies als grossen Vorteil. Denn so wird die Möglichkeit gegeben erst

---

Ein Artikel von [IrisEvaWuethrich.ch](http://IrisEvaWuethrich.ch) / [PassionMedialitaet.ch](http://PassionMedialitaet.ch)

(Artikel auf Einladung für den SNUi-Newsletter April 2022 geschrieben - Originalfassung in englischer Sprache)

einmal zu beobachten und ohne Zeitdruck zu entscheiden, ob dies die richtige Bewegung für die eigene spirituelle Entwicklung ist.

Jedoch halte ich es als unabdingbar, dass man sich als Mitglied des Online-Zweiges der Spiritualists' National Union, was die SNUi ist, zumindest dafür interessiert, worum es beim Britischen Spiritualismus denn überhaupt geht. Ich bin mir sicher, dass sich viele Spiritualisten daran erinnern, wie ihre Entdeckungsreise war. Vielleicht war es sogar ein längerer Weg des Merkens, was diese Philosophie, diese Religion und diese Wissenschaft alles beinhaltet. Und wer weiss, vielleicht sind Sie gerade noch dabei zu verstehen, dass es um viel mehr geht als "nur" um Kontakte mit unseren lieben Verstorbenen.

Verstehen Sie mich bitte richtig, ich möchte die Jenseitskontakte nicht schmälern, ganz und gar nicht. In der Tat bin ich davon überzeugt, dass es für uns als arbeitende Medien ein äußerst wichtiger Bestandteil ist, den Beweis zu erbringen, dass die Geistige Welt um uns herum ist und im Leben danach weiterlebt. Was ich jedoch betonen möchte ist, dass Jenseitskontakte nur ein kleines Stück des ganzen Kuchens sind. Im Spiritualismus gibt es so viel mehr zu (er-)leben.

Immer wieder darf ich beobachten, wie sich bei Vielen der Fokus im Laufe der Zeit verändert. Die Philosophie nimmt plötzlich einen viel wichtigeren Teil ein. Und das ist meiner Meinung nach das, was es braucht, um ein engagiertes Spiritualistisches Medium zu werden. Ganz gleich, in welcher Fakultät wir arbeiten (heilen, medial inspirierte Arbeiten, Kontakte...). Denn die Grundlage für alles ist, das Leben als Spiritualist zu leben. Es geht meines

---

Ein Artikel von [IrisEvaWuethrich.ch](http://IrisEvaWuethrich.ch) / [PassionMedialitaet.ch](http://PassionMedialitaet.ch)

(Artikel auf Einladung für den SNUi-Newsletter April 2022 geschrieben - Originalfassung in englischer Sprache)

Erachtens darum, die 7 Leitsätze zu einem natürlichen Teil unserer Persönlichkeit, unseres Handelns, Denkens und unserer gewählten Lebensweise werden zu lassen, so dass dies 24 Stunden am Tag ineinander übergeht, egal ob man nun alltägliche Dinge erledigt oder auf einer Plattform arbeitet.

Und somit kommen wir zum gewaltigen Unterschied zwischen Bühne und Plattform. Meine Schüler wissen allesamt, dass ich den Begriff "Bühne" im Zusammenhang mit unseren Arbeiten nie akzeptiere. Es ist eine Plattform. In der Tat ist es eine Plattform aus der Perspektive aller Anwesenden: für das Medium, den Moderator des Abends und das Publikum. Bitte beachten Sie, dass ich mich in diesem Artikel ausschließlich auf das Medium konzentriere.

Nun, warum bin ich bei der Wortwahl von Bühne und Plattform denn so pingelig? Weil diese beiden Worte eine andere Atmosphäre vermitteln. Auf einer Bühne haben wir Schauspieler. Ein Schauspieler ist da, um gesehen zu werden, ein Schauspieler schlüpft in eine Rolle und sein Lohn ist der Applaus des Publikums. Das würde nicht zu einem Spiritualistischen Medium passen. Der Lohn eines Mediums ist nicht das Rampenlicht. Es ist vielmehr das Gefühl der Geistigen Welt und damit auch unserer materiellen Welt Trost, Heilung und Aufmunterung vermitteln zu können. Der Lohn des Mediums ist, die Wiedervereinigung der beiden Welten zu spüren. Ganz gleich, in welcher medialen Fakultät wir arbeiten.

---

Ein Artikel von [IrisEvaWuethrich.ch](http://IrisEvaWuethrich.ch) / [PassionMedialitaet.ch](http://PassionMedialitaet.ch)

(Artikel auf Einladung für den SNUi-Newsletter April 2022 geschrieben - Originalfassung in englischer Sprache)

Wer also ein Bote für die Geistige Welt ist, trägt eine große Verantwortung. Wenn wir schon nur an Anstand und Höflichkeit denken oder daran, wie wir die wahrgenommene Energie in Worte und Gesten, also unseren verwendeten Wortschatz, münzen. Denken Sie daran, immer wenn wir auf der Plattform stehen, sind wir auch ein Schaufenster für den Spiritualismus. Manchmal ist zwischen Lebensfreude feiern und einem dem Anlass unangemessenen Verhalten nur ein ganz schmaler Grat. Ein Divine Service ist keine ausgelassene Geburtstagsparty, jedoch ist es sehr wohl eine Feier, um unsere Philosophie mit Herzwärme und Lebensfreude zu zelebrieren.

Sie sehen also, die Kombination von Bühne und Medialität funktioniert für mich nicht. In keiner der medialen Fähigkeiten. Spiritualismus und Medialität gehen für mich Hand in Hand. Sie sind wie Tag und Nacht. Man kann beides klar getrennt beschreiben und dennoch gehören sie unweigerlich zusammen. Und nur im harmonischen Zusammenspiel bilden sie ein zauberhaftes Ganzes. Es freut mich, wenn Sie ein Medium sind und meine Zeilen Sie ermutigen oder vielleicht sogar bestärken, einen hohen Standard in der Art und Weise, wie wir unsere Arbeit ausführen, zu halten. Lasst uns diesen zauberhaften Unterschied in die Welt hinaustragen.

PS:

Eine kleine Anmerkung zu übersetzten englischen Ausdrücken:

Ich weiß, dass Sie in einigen Büchern die direkte deutsche Übersetzung von "stage" statt "platform" finden können. Das Gleiche gilt für andere Ausdrücke, die nicht korrekt übersetzt werden. Zum Beispiel werden "The 7 Principles" oft als "Die 7 Prinzipien"

---

Ein Artikel von [IrisEvaWuethrich.ch](http://IrisEvaWuethrich.ch) / [PassionMedialitaet.ch](http://PassionMedialitaet.ch)

(Artikel auf Einladung für den SNUi-Newsletter April 2022 geschrieben - Originalfassung in englischer Sprache)

übersetzt. Dies ist eine Eins-zu-eins-übersetzung und vermittelt den Eindruck, es handele sich um ein Dogma. Und das ist nicht wahr. Die richtige Übersetzung ist "Die 7 Leitsätze", was bedeutet, dass jeder willkommen ist, seine eigene persönliche Philosophie zu entdecken und zu finden, die auf unseren 7 Leitsätzen basiert.

Seien Sie also bitte aufmerksam, wenn Sie übersetzte Bücher lesen, auch andere als Deutsche, und benutzen Sie Ihren eigenen gesunden Menschenverstand und Ihr Wissen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, trauen Sie sich zu fragen. Wir helfen Ihnen gerne.

Herzlich,

Iris Eva Wuethrich CSNU, April 2022



Iris wurde von der Spiritualists' National Union für die medial inspirierte Rede, für Jenseitskontakte, als Lehrperson beider Fakultäten & als Prüfungsexperte zertifiziert. Iris ist Lehrerin am Barbanell Centre in Stafford, sie ist die SNUi-Repräsentantin für die Schweiz, Mitglied des SNU Education & Exponents Komitees, Mitglied des SNUi-Komitees und Koordinatorin für den open Divine Service und den Members' Divine Service auf SNUi.

Sie ist Spiritualistisches Medium, Tierkommunikatorin & Ausbilderin und betreibt neben den Arbeiten über und in England eine eigene Schule in der Schweiz, online & vor Ort in der Nähe von Bern.

---

Ein Artikel von [IrisEvaWuethrich.ch](http://IrisEvaWuethrich.ch) / [PassionMedialitaet.ch](http://PassionMedialitaet.ch)

(Artikel auf Einladung für den SNUi-Newsletter April 2022 geschrieben - Originalfassung in englischer Sprache)